

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV Schnaitsee 1926 : TSV 1880 Wasserburg II
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Marosvölgyi macht den Sack zu

Ungefährdet mit 8:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom TSV 1880 Wasserburg II am Freitagabend in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) beim TSV Schnaitsee 1926 durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, bestätigt auch das Satzverhältnis von 24:8. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 18. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Marosvölgyi, Fenzl und Wilker mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Isele / Verbega bekamen ihre Gegner Marosvölgyi / Link beim deutlichen 8:11, 2:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für das Team verpassten Abert / Schillmaier bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Fenzl / Wilker. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Sebastian Isele seinen Gegner Carsten Link beim überzeugenden 3:0-Triumph. Hierbei überließ Isele seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Stephan Abert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Laszlo Marosvölgyi verlor. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Georg Schillmaier beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Helge Wilker. Das musste man neidlos anerkennen. Alfons Verbega verlor wenig später sein Spiel gegen Werner Fenzl unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 4:11, 4:11. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Schnaitsee 1926 und des TSV 1880 Wasserburg II in die Box. Nichts auszurichten hatte dann Sebastian Isele bei seinem 0:3 gegen Laszlo Marosvölgyi, obwohl Sebastian Isele auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Da Carsten Link anschließend nicht antreten konnte, verbuchte Stephan Abert einen kampflosen Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Georg Schillmaier bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Werner Fenzl. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 2:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Alfons Verbega letztlich im Repertoire, um Helge Wilker final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Verbega nun bei 0:12, während Wilker bislang 23 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TSV 1880 Wasserburg II die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Schnaitsee 1926 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 15:21 bei 6 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV 1880 Wasserburg II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 25:11. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Schnaitsee 1926

Doppel: Isele / Verbega 0:1, Abert / Schillmaier 0:1

Einzel: S. Isele 1:1, S. Abert 1:1, G. Schillmaier 0:2, A. Verbega 0:2

TSV 1880 Wasserburg II

Doppel: Marosvölgyi / Link 1:0, Fenzl / Wilker 1:0

Einzel: L. Marosvölgyi 2:0, C. Link 0:2, W. Fenzl 2:0, H. Wilker 2:0